

Standardarbeitsanweisung (SAA)

Aufbereitung von Patientenbetten und Umfeld

Diese SAA gilt ab: sofort

Diese SAA ersetzt die Fassung vom: Mai 2011

Zielsetzung:

Benutzte Patientenbetten sind mikrobiell kontaminiert.

Daraus folgt, dass Patientenbetten desinfizierend aufbereitet werden müssen, um eine Kolonisation bzw. Infektion durch Krankheitserreger sowie deren Weiterverbreitung zu vermeiden.

Verteiler:

- Ärztlicher Direktor
- Geschäftsführer
- Krankenhaushygieniker
- Pflegedienstleitung
- Stationsleitung

Mitgeltende Unterlagen:

Basis-Hygieneordnung

Verantwortlichkeiten:

- Ausführende Mitarbeiter
- Stationsleitung
- Bereichsleitung Reinigung

Bettenaufbereitung allgemein:

Eine Bettenaufbereitung erfolgt nach Verlegung bzw. nach Entlassung eines Patienten.

Zum Patientenbett gehören:

- Bettgestell mit evt. montierbare Zusatzteile, z.B. Haltebügel, Lagerungshilfen, Bettgitter, Infusionsgestelle, Urinflaschenhalter etc.
- evt. elektrische und elektronische Teile
- Matratze
- Bettdecke
- Bettwäsche
- Kopfkissenbezüge

Standardarbeitsanweisung (SAA)

Aufbereitung von Patientenbetten und Umfeld

- Kopfkissen = Flockenkissen
- Lagerungshilfen

Vorraussetzungen für die Aufbereitung:

- den Anforderungen an den Personenschutz muss entsprochen werden
- mit der Aufbereitung beauftragtes Personal wird in die Bettenaufbereitung eingewiesen, die Einweisung ist zu dokumentieren
- ein Händedesinfektionsmittelpender muss in unmittelbare Nähe zu Verfügung stehen
- Abwurfmöglichkeiten für kontaminierte Wäsche und Abfall muss vorhanden sein
- für die reine Wäsche sind geschlossene Ablagen bzw. Wagen vorzuhalten

Personenschutz:

- vor der Aufbereitung ist eine Persönliche Schutzausrüstung (PSA) anzulegen
- dazu gehören:
 - ➔ flüssigkeitsundurchlässiger Schürze
 - ➔ desinfektionsmittelbeständige langschaftige Schutzhandschuhe mit erhöhter mechanischer Festigkeit
 - ➔ Mund-Nasen-Schutz (bei der Aufbereitung von infektiösen Betten z.B. Noroviren)
 - ➔ mindestens vorne geschlossene Schuhe
 - ➔ Schutzbrille (bei der manuellen Herstellung einer Desinfektionslösung)

Bettgestell:

- alle Bauteile (beweglich/unbeweglich) müssen eine vollständige Desinfektion zulassen
- die Oberflächen der Bettgestelle müssen glatt, leicht trocknend und beständig gegenüber den verwendeten Desinfektionsmitteln sein

Montierbare Zusatzteile:

- am Bettgestell montierbare Zusatzteile, z.B. Extensionen, Lagerungshilfen etc. müssen zur Desinfektion demontiert und soweit möglich in ihre Bestandteile zerlegt werden

Matratzen:

- müssen mit einem desinfizierbaren, flüssigkeits- und erregerdichten, atmungsaktiven Rundumbezug ausgestattet sein

Bettdecken:

- Bettdecken müssen eine chemothermische Reinigung und Desinfektion zulassen
- Aufbereitung Decken ist notwendig bei:
 - ➔ sichtbaren Verunreinigungen und Durchfeuchtung

Standardarbeitsanweisung (SAA)

Aufbereitung von Patientenbetten und Umfeld

- ➔ nach Entlassung beim Einsatz in Risikobereichen (z.B. ITS, Hämatologie/ KMT)
- ➔ von Patienten mit übertragbaren Infektionskrankheiten (s. Hygienemerkmale z.B. bei Noroviren, CDAD)
- ➔ von Patienten mit längerer Liegedauer (>1 Woche)

Bettwäsche:

- Bettwäsche muss chemothermisch aufbereitbar sein
- Bettwäsche ist staubgeschützt zu lagern (geschlossene bzw. begehbare Schränke),
- Wäscheschränke müssen regelmäßig (vierteljährlich) gereinigt werden
- Wechsel der Bettwäsche:
 - ➔ bei Bedarf und nach Kontamination

Kopfkissenbezüge:

- Kissenbezüge müssen eine chemothermische Reinigung und Desinfektion zulassen
- Kissenbezug abziehen und in den entsprechenden Wäschesack geben

Kopfkissen = Flockenkissen / Viskolastic (Fa. Wulff):

- Flockenkissen sind **nicht** in die Wäscherei zu geben
- Kissen verbleibt auf dem Bett
- Nach Abzug des Kissenbezuges, durch Öffnen prüfen, ob durch den Schutzbezug (dunkelblauer PERLASTIC Silber mit Reißverschluss) und/ oder Jersey-Innenbezug (weiß mit Reißverschluss) der Schaumstoffkern kontaminiert bzw. verschmutzt wurde
- Bei Kontamination ist das Flockenkissen im blauen Sack zu entsorgen (Schaumstoffkern kann nicht gereinigt werden).
- Schutzbezüge dunkelblau und weiß sind auf Beschädigungen zu prüfen
- Beschädigte Schutzbezüge sind im blauen Sack zu entsorgen und auszutauschen
- Schutzbezug (beide Seiten dunkelblau) ist durch Wischdesinfektion mit entsprechendem Flächen-desinfektionsmittel zu desinfizieren
- Entsprechende Trocknungszeit beachten! (Hundertprozentige Abtrocknung erforderlich - Vermeidung von Schimmelbefall)
- Nach vollständiger Desinfektion und Trocknung Kissen neu beziehen

Lagerungshilfen:

- wie Kopfkissen

Standardarbeitsanweisung (SAA)

Aufbereitung von Patientenbetten und Umfeld

Besonderheiten:

- Bei Bettennutzung durch Patienten mit Erkrankungen durch unbehüllte Viren (z.B. Gastroenteritis-, Adeno-, Warzen (Papilloma)- Viren) ist das Flächendesinfektionsmittel zu wechseln (Dismozon plus) oder die Konzentration von Terralin protect auf 2%ig zu erhöhen
- Bei Entnahme der „Flocken“ bzw. Bestückung des Kissens mit „Flocken“ für den individuellen Liegekomfort ist vorher eine hygienische Händedesinfektion durchzuführen
- Lagerung der Flocken staubgeschützt im verschlossenen Sack bzw. Behälter

Aufbewahrung der frisch bezogenen Betten

- frisch bezogene Betten sind mit einer Staubschutzfolie abzudecken (nicht erforderlich bei kurzfristiger Wiederbelegung)

Durchführung der Aufbereitung:

1. Während der Aufbereitung der Betten im belegten Patientenzimmer dürfen keine pflegerischen oder ärztlichen Tätigkeiten am Patienten durchgeführt werden.
2. für eine ausreichende Lüftung des Zimmers während der Aufbereitung durch öffnen der Fenster ist zu sorgen
3. Aufbereitungspersonal meldet sich beim Pflegepersonal und hinterfragt nach Besonderheiten (z.B. Wechsel des Desinfektionsmittel bei ausgewählten Infektionserregern z.B. Noroviren)
4. anlegen der Persönlichen Schutzausrüstung s. Absatz Personenschutz
5. Herstellung einer gebrauchsfertigen Desinfektionslösung lt. Desinfektionsplan bzw. lt. Hygienemerblätter oder Entnahme der Desinfektionsmittellösung aus einem Desinfektionsmitteldosiergerät unter Beachtung des Arbeitsschutzes s. Absatz Personenschutz
6. das Bett wird vor Abrüstung in eine arbeitsergonomisch günstigen Position gebracht
7. benutzte Bettwäsche (Bettbezug, Kissenbezug, Lacken) ist ohne Zwischenlagerung in dafür vorgesehene Wäschesäcke zu entsorgen (Staubaufwirbelung vermeiden)
8. Handhabung der Bettdecke s. u. Punkt allgemein/ Bettdecke
9. Handhabung der Kopfkissen = Flockenkissen s. u. Punkt allgemein/ Kopfkissen = Flockenkissen
10. Handhabung der Lagerungshilfen s. u. Punkt allgemein/ Lagerungshilfen
11. festmontiertes Bettzubehör wischdesinfizieren (z. B. Bettaufrichter) mobiles Zubehör (Lagerungshilfen, Bettgitter etc.) wischdesinfizieren und klinikindividuell lagern

Standardarbeitsanweisung (SAA)

Aufbereitung von Patientenbetten und Umfeld

12. Wischdesinfektion der Matratzenoberfläche/ Flockenkissen/ Lagerungshilfen: dabei auf Verschleiß bzw. defekte Stellen achten ggf. austauschen
13. das Matratzenkopfteil umschlagen und die Unterseite der Matratze sowie die Auflagefläche am Bett wischdesinfizieren
14. Bettkopfteil (innen/ außen) und die Seitenfläche des Bettes wischdesinfizieren
15. Matratze herunter klappen und das Fußteil der Matratze hochklappen.
die Unterseite und die Auflage am Bett wischdesinfizieren
16. Bettfußteil (innen/ außen) und die Seitenfläche des Bettes und wenn vorhanden Bettzeugablage wischdesinfizieren
17. Matratze herunterklappen
18. komplette Wischdesinfektion des Nachttisches, Patientenschrank (innen/ außen), ggf. Telefon, andere Bedienfelder
19. Fahrgestell wischdesinfizieren
20. ablegen der Persönlichen Schutzkleidung nach kompletter Desinfektion gem. o. g. Pkt.
21. hygienische Händedesinfektion durchführen
22. Bett erst nach Abtrocknung aller wischdesinfizierten Flächen beziehen
23. aufbereitetes Bett mit einer Staubschutzfolie abdecken (nicht erforderlich bei kurzfristiger Weiternutzung)
24. Entsorgung der Einweglappen in vorgesehene Abfallbehälter
25. Desinfektionsmittellösung wird bei sichtbarer Verschmutzung, spätestens nach 4 h gewechselt
26. bei der Aufbereitung von Infektionsbetten wird die Desinfektionsmittellösung nach Gebrauch entsorgt

Flächendesinfektionsmittel nicht nachtrocknen, sondern austrocknen lassen!

Quellen:

u.a. AWMF Hygiene, RKI, Gebrauchsanweisung „Flockenkissen“ Fa. Wulff,